

HÜSKENS KRIKIM DEN LANDESHAUSHALT

Veröffentlicht am 3. März 2017

Tags: [Dr. Lydia Hüskens](#), [Finanzierung](#), [Landeshaushalt](#), [Sachsen-Anhalt](#)

Die Einnahmen und Ausgaben des Landeshaushalts belaufen sich auf 11,2 Milliarden Euro, für 2018 sind 11,5 Milliarden Euro geplant. "Dieser Landeshaushalt ist kein Haushalt der Vernunft, sondern ein Haushalt der Unvernunft", so Hüskens. "Es gibt keinen Spielraum auf Kosten kommender Haushalte". "Der Staat überschreitet aktuell über die höchsten Steuereinnahmen in der Bundesrepublik Sachsen-Anhalts. Zu diesem Zeitpunkt die Reserven an Geldern fahrlässig, " warnt Hüskens. Der Haushalt zeigt, dass der Rückhalt ist, den Finanzminister Schröder im Jahr 2017. Die Reden von AfD und Linken machen allerdings deutlich, dass keine alternativen Konzepte bestehen.

Die Finanzschwankungsreserve, die eigentlich für Jahre mit niedrigen Einnahmen vorgesehen ist, steigt auf über 300 Millionen Euro. Die Ausgaben haben aktuell noch keine Gegenfinanzierung. Die

Haushaltsplan für das laufenden Haushaltsjahre vermittelt den Eindruck, dass kein Morgen gebe. Für konjunkturelle Schwankungen, Einnahmevermindernissen, höhere Zinsen oder Tarifabschlüsse, die zu Erhöhungen an die Vergütungen der kommunalen Angestellten herañführen, sind keinerlei Reserven mehr.